

19. Benefizkonzert des Alzheimer Forums Schweiz  
zu Gunsten von Projekten im Bereich Demenz

## 21<sup>st</sup> Century Symphony Orchestra

### «Fantasia» – der zauberhafte Disney-Klassiker auf Grossleinwand mit Live-Originalmusik

«FANTASIA» aus den Jahren 1940 und 1999 präsentiert eine Serie animierter Kurzfilme, welche zu ausgelesenen Meisterwerken der Klassik gezeichnet wurden. In enger Zusammenarbeit mit Disney hat 21<sup>st</sup> Century Concerts eine Auswahl der Kurzfilme zu einem abendfüllenden Konzertprogramm zusammengestellt. Die Kurzfilme werden auf eine über dem Konzertpodium positionierte Grossleinwand projiziert, während das Orchester die Musik synchron dazu spielt.

Wohl die bekannteste Episode zeigt Mickey Mouse als Zauberlehrling, welchem eine Horde Besen ausser Kontrolle gerät. Diese witzige Geschichte wird von Auszügen aus Paul Dukas wuchtiger Tondichtung «L'Apprenti Sorcier» begleitet. Ebenso erklingen weltberühmte Kompositionen wie Beethovens «Pastorale», Tschaikowskys «Nussknacker»-Suite, Respighis «Via Appia» aus den «Pinien von Rom», Gershwins «Rhapsody in Blue» und Stravinskys «Feuervogel».



Erleben Sie einen Meilenstein der Filmgeschichte  
im Konzertsaal des KKL Luzern.

19. Benefizkonzert des Alzheimer Forums Schweiz  
zu Gunsten von Projekten im Bereich Demenz

## 21<sup>st</sup> Century Symphony Orchestra



Samstag, 9. Dezember 2017

VIP-Apéro 18.00 | Konzertbeginn 19.30 Uhr

KKL Luzern | Konzertsaal

## Liebe Freunde des Alzheimer Forums Schweiz

### Wir freuen uns sehr, Sie zum 19. Benefizkonzert des Alzheimer Forums Schweiz begrüssen zu dürfen.

Dieses Jahr erwartet Sie ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen: «Fantasia», der zauberhafte Disney-Klassiker auf Grossleinwand mit Live-Originalmusik. Lassen Sie sich verzaubern, wenn das 21<sup>st</sup> Century Symphony Orchestra mit Disney's «Fantasia» grosse Momente der Film- und Musikgeschichte wieder aufleben lässt. Unter der Auswahl an animierten Kurzfilmen, welche zu ausgelesenen Meisterwerken der Klassik gezeichnet wurden, werden Sie zum Beispiel Mickey Mouse als Zauberlehrling wiederfinden. Mässig begabt in der Zauberei, geraten ihm eine Horde Besen ausser Kontrolle. Der witzige Streifen wird unterstrichen mit Auszügen aus Paul Dukas wuchtiger Tondichtung «L'Apprenti Sorcier». Schwelgen Sie einen Abend lang in einem Stück Kindheit begleitet von weltberühmten Kompositionen.

Grosse Momente wieder aufleben lassen, dies ist ein Luxus, der leider nicht jedem gegönnt ist. So leben in der Schweiz aktuell ca. 120'000 Menschen mit Demenz, deren häufigste Form die Alzheimer-Krankheit darstellt. Die Anfänge der Demenz-Krankheit kommen schleichend: Die Betroffenen leiden zu Beginn unter subtilen Gedächtnisstörungen, haben Schwierigkeiten, Worte zu finden und bekunden Mühe, ihre sozialen Beziehungen aufrecht zu erhalten. Je mehr die Krankheit fortschreitet, desto mehr sind

Demenz erkrankte auf ihre Angehörigen angewiesen, bis auch diese die Belastung nicht mehr tragen können. Eine professionelle Betreuung in einem Heim wird unumgänglich. Somit ist die Krankheit einer der Hauptgründe für Pflegebedürftigkeit im Alter und ferner die vierthäufigste Todesursache nach Herz-Kreislauf-Leiden, Krebs und Schlaganfall.

Mit der Teilnahme am Benefizkonzert leisten Sie einen Beitrag zur Bekämpfung der Demenz und Verbesserung der Situation von Erkrankten und deren Angehörigen. Auch setzen Sie ein Zeichen. So bleibt doch Musik auch für Demenzbetroffene lange eine wichtige Quelle für Lebensfreude, weil das musikalische Gedächtnis kaum von der Alzheimerdemenz betroffen wird.

### Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Kommen und freuen uns, mit Ihnen einen festlich-entspannten gemeinsamen Abend zu verbringen.



**Prof. Dr. phil. Andreas U. Monsch**  
Präsident Alzheimer Forum Schweiz

Das Alzheimer Forum Schweiz als Veranstalter dieses Benefizkonzertes wurde 1998 gegründet. Dem gemeinnützigen Verein gehören Vertreter der Ärzteschaft, der Spitäler, der universitären Forschungsinstitute, der Betroffenen-, Angehörigen- und Spitex-Organisationen, der kantonalen und der Bundesverwaltungen, der Industrie und der Kostenträger an.

## Konzertprogramm

18.00

### VIP-Apéro

Gastroferat Dr. iur. Carlo Conti, Basel

19.30

### Konzert «FANTASIA»

Der zauberhafte Disney-Klassiker auf Grossleinwand mit Live-Originalmusik

### «Griechisches Götterfest»

#### Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 6 op. 68 (Auszüge)

### «Der Wechsel der Jahreszeiten»

#### Piotr I. Tschairowsky

Nussknacker – Suite Nr. 1 op. 71a

### «Das Erwachen des Frühlings»

#### Igor Strawinsky

Der Feuervogel – Suite

### «Ein Tag in New York»

#### George Gershwin

Rhapsody In Blue

### «Mickey, der Zauberlehrling»

#### Paul Dukas

L'apprenti sorcier

### «Donald und Daisy auf der Arche Noah»

#### Edward Elgar

Pomp and Circumstance op. 39

### «Flug der Walfische»

#### Ottorino Respighi

Pini di Roma (Auszüge)

## Kartenverkauf

### Preise

**VIP Package** CHF 240.–  
(mit VIP-Apéro und Konzertkarte, Kat. I\*)

Kat. I Konzertkarte	CHF 150.–
Kat. II Konzertkarte	CHF 120.–
Kat. III Konzertkarte	CHF 90.–
Kat. IV Konzertkarte	CHF 60.–
Kat. V Konzertkarte	CHF 40.–

### Kartenbuchung

[www.alzheimerforum.ch/de](http://www.alzheimerforum.ch/de)

Information: 041 748 23 00

[www.21concerts.ch](http://www.21concerts.ch)

### Schalterverkauf

KKL Kartenverkauf  
Europaplatz 1, 6005 Luzern  
Telefon 041 226 77 77

## Sponsoren

Dieser Anlass wird dank dem grosszügigen Engagement von Sponsoren in Zusammenarbeit mit dem Alzheimer Forum Schweiz ermöglicht.

- Biogen
- Glashausklinik AG
- Medgate
- medinfo Aertzeverlag AG
- Medworld AG
- Schwabe Pharma AG
- RVK – Dienstleistungen und Versicherungen für den Gesundheitsmarkt

Der Reinerlös des Benefizkonzerts kommt dem Verein Alzheimer Forum Schweiz zugute und wird vollumfänglich zweckentsprechend eingesetzt.

Dafür bürgt der Vorstand des Alzheimer Forums Schweiz:

Prof. Dr. phil. Andreas U. Monsch, Basel  
Dr. med. Irene Bopp-Kistler, Zürich  
PD Dr. med. Klaus Bally, Basel  
Dr. Stefanie Becker, Bern  
Rahel Gmür, Bern  
Dr. med. Christian Hess, Luzern  
Dr. med. MHA Andreas Roos, Zürich